



EVANGELISCH AM TABOR

Gemeindezeitung der Verklärungskirche

Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Wien-Leopoldstadt und Brigittenau



Wind für neue Fahrt!

Abschied und Dank – Seite 3

Veranstaltungen & Termine – Seite 4

Kirchliche Wahlen 2023 – Seite 6

Neue Pfarrerin – Seite 7

Neues Leben will blühen!



Liebe Gemeinde,

Der Sommer naht und wir freuen uns auf lange, sonnige und warme Tage. Für die evangelischen Pfarrgemeinden wird dieser Sommer einige Veränderungen bringen. **Die Amtsperiode der Gemeindevertretung geht ihrem Ende entgegen.** Das bedeutet, Abschied zu nehmen von so manchen lieben und treuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Gremiums, die aufgrund ihres Alters oder ihrer angeschlagenen Gesundheit aus diesem Amt ausscheiden möchten. Wir sind eifrig bemüht, junge und ambitionierte Gemeindeglieder für die Mitarbeit in unserer Gemeinde zu begeistern. Bitte lassen Sie uns wissen, wenn Sie bereit sind, Ihren Namen auf die Liste der neu zu wählenden Gemeindevertretung setzen zu lassen, um auch weiterhin eine gedeihliche Entwicklung der Gemeinde zu gewährleisten.

Abschied müssen wir auch von unserer vertrauten und geschätzten **Pfarrerin, Frau Mag.^a Ursula Arnold**, nehmen. Sie wird am 1. September ihren wohlverdienten Ruhestand antreten.

Frau Pfarrerin Arnold hat ihren Dienst in der evangelischen Kirche von 1986 bis 1987 als Vikarin in unserer Gemeinde begonnen. Ihre weiteren dienstlichen Stationen waren Linz und Mödling. 1997 bewarb sie sich um die mit der Amtsführung beauftragte Pfarrstelle am Tabor. 2006 beendete sie ihren Dienst, um eine Pfarrstelle in St. Ruprecht in Kärnten anzutreten, von wo sie aber 2007 wieder in die altvertraute Pfarrgemeinde

Leopoldstadt und Brigittenau zurückkehrte.

Seit nunmehr 16 Jahren hat sie, bis zur Pensionierung, alle Höhen und Tiefen unserer Gemeinde mitgetragen und war vielen Menschen eine großartige und einfühlsame Seelsorgerin und Freundin.

Dafür wollen wir ihr von Herzen danken. Nach dem **Gottesdienst am 25. Juni**, in dem Herr Superintendent Dr. Matthias Geist sie **entpflichten** wird, findet ein **Abschiedsfest für Frau Pfarrerin Arnold**, das auch gleichzeitig ein **Gemeindefest** sein wird, statt.

Das Presbyterium und die Gemeindeglieder laden sehr herzlich dazu ein. Für Speis und Trank wird gesorgt. Nehmen Sie bitte die Gelegenheit wahr, noch einmal mit Frau Pfarrerin Arnold ins Gespräch zu kommen und auf ihr Wohl anzustoßen.

Wir wünschen uns natürlich, dass Frau Pfarrerin Arnold, wie auch ihr ehemaliger Kollege, Pfarrer in Ruhe, Mag. Willi Thaler, den einen oder anderen Gottesdienst für und mit uns feiern wird.

Darauf freuen wir uns schon jetzt!

Ihnen allen wünsche ich einen angenehmen Sommer, in dem Sie sich gut erholen mögen.

**Mit herzlichen und sommerlichen Grüßen vom Tabor,
Ihre Erna Huber**



"Jetzt ist die Zeit!" Abschied und Dank

Liebe Menschen aus der
Pfarrgemeinde Wien-Leopoldstadt
und Brigittenau!



„Jetzt ist die Zeit“ für mich als Pfarrerin Abschied zu nehmen und in den Ruhestand zu gehen. Jetzt ist die Zeit ... diese Zeitansage ist das Motto für den Deutschen Evangelischen Kirchentag 2023 vom 7. – 11. Juni in Nürnberg und so großartig passend für meine Abschiedsgedanken. Es sind die ersten Worte Jesu aus dem Markusevangelium, nach einer neuen Übersetzung, womit er sein Reden und Wirken beginnt.

„Nachdem Johannes gefangen genommen worden war, ging Jesus nach Galiläa und verkündete die frohe Botschaft Gottes. Er sprach: **Jetzt ist die Zeit: Gottes gerechte Welt ist nahe. Kehrt um und vertraut der frohen Botschaft!**“ (Mk,1,14-15)

Es ist an der Zeit, über die Zeit nachzudenken! Über eine so lange Zeit, die ich als Pfarrerin bei Ihnen und mit Ihnen Am Tabor in der Verklärungskirche verbringen durfte. Es sind über 20 Jahre. Wehmütig kommen Bilder, Situationen und Erinnerungen herauf, die mir diesen Ort und viele Menschen an meiner Seite so vertraut machen. Wehmütig werde ich, wenn ich an die Zeit des Advents und Weihnachten im vergangenen Jahr denke: hier meine letzten Weihnachten. Die Versuche der Passionsandachten und Abendgottesdienste, die ökumenischen Exerzitien im Alltag, der Gründonnerstag, die Osternacht und Ostern mit ökumenischen Emmausgang in den Wäldern des Wienerwalds, die Konfirmation, **alles ein letztes Mal** mit Ihnen. So viele Gottesdienste, Gremiensitzungen, Feste, Feiern, Schulgottesdienste, Taufen, Trauungen, Beerdigungen. **Alles hatte seine Zeit und ich darf sie nun zurücklegen in Gottes Hände.** Mit Freude denke ich an Sie, an all die Menschen, die mich wohlwollend begleitet haben, ob als KollegInnen, ob „groß“ ob „klein“, ob „alt“ oder „jung“, mit all ihren Fragen, Anforderungen, Ratschlägen und Lebenserfahrungen. Menschen begleiten, sie fördern und ermutigen, damit sie ihren Weg „aufrichtig“ gehen können, ihr Christsein in der heutigen Welt leben und ihren Glauben zur Sprache bringen können und sich nicht mit Streitereien, Rechthaberei und Boshaftigkeit zermürben zu müssen, war ein großes Anliegen in meiner Arbeit als Pfarrerin.

„Jetzt ist DIE Zeit“ und keine andere, um zu gehen, ein Ende zu setzen und eine neue Zeit zu erleben. Es ist noch nie gut und gerecht und friedlich zugegangen in dieser Welt. Wir erleben Leid und ungelöste Probleme, Verwirrung, Angst und Krieg. Und im Moment haben viele von uns mindestens das Gefühl, dass wir gerade eine besondere Zeit durchmachen oder dass sich **die Zeit gerade sehr verändert**. Viele Sicherheiten sind uns verloren gegangen oder drohen wegzubrechen.

„Jetzt ist die Zeit!“ Ich glaube, dass Jesus hier nicht nur mit erhobenen Zeigefinger den großen Handlungsappell austeilte, die Zeit nun endlich sinnvoll zu nützen, sondern er meint hier ganz konkret, dass **die Zeit erfüllt ist, gefüllt, überfließend, voll – ohne Mangel**. Und so möchte ich mit Ihnen noch eine Geschichte aus der Bibel teilen, die der Pfarrer und Schriftsteller Lothar Zenetti in seinem Buch: **„Die wunderbare Zeitvermehrung**. Variationen zum Evangelium“, E. Wevel Verlag Donauwörth, 5. Aufl. 2000, S.121 ff., so umgeschrieben hat:

„Als es Abend wurde, traten seine Jünger zu ihm und sprachen: „Herr, die Zeit ist vorgerückt, es ist spät. Entlasse die Menge. Sie haben keine Zeit und wir auch nicht!“ Da wandte sich Jesus an seine Jünger: „Weshalb sollen sie weggehen? Gebt ihnen doch Zeit, gebt ihnen von eurer Zeit!“ Da sagten sie zu ihm: „Wir haben ja selber keine, und was wir haben, dieses wenige, wie soll das reichen, um uns alle und am Ende noch um jeden einzelnen zu kümmern?“ Doch fand sich, dass einer von ihnen noch fünf Termine frei hatte, zur Not, mehr nicht, dazu zwei Viertelstunden.

Und Jesus lächelte und sagte: „Gut, das ist doch schon etwas! Stellen wir's den Leuten zur Verfügung!“ Und er ließ die Volksscharen erneut Platz nehmen. Er nahm die fünf Termine, die sie hatten und dazu die beiden Viertelstunden. Er blickte auf zum Himmel und sprach ein Segensgebet. Dann teilte er das Vorhandene auf und ließ austeilten die kostbare Zeit, die sie hatten, durch seine Jünger an die vielen Leute. Und siehe, es reichte nun das wenige für alle. Keiner ging leer aus. Ja, sie füllten am Ende noch zwölf Tage mit dem, was übrig war an Zeit. Und dabei waren es an die fünftausend Männer, die Frauen und Kinder gar nicht gerechnet.

Es wird berichtet, dass die Jünger staunten. Denn alle sahen es: **Selbst das Unmögliche wird möglich durch ihn.**“

Diese wunderbare Zeitvermehrung: Gottes Zeit: unendlich, umfassender. Geborgen in dieser göttlichen Zeit im Hier und Jetzt. Eine von Gott gesegnete, überfließende, unsere gewöhnlichen Zeitstrickmuster auflösende, wünsche ich Ihnen und mir für das was vor uns liegt.

Ihre

in guten Gedanken scheidende

Pfarrerin Ursula Arnold

WAS FINDET STATT

Kindergottesdienst (KG) & Krabbelgottesdienst

Termine siehe Gottesdienstliste

Bei Kinder- und Krabbelgottesdiensten sind grundsätzlich kleinere und größere Geschwister jeweils willkommen!

- Kindergottesdienste beginnen in der Kirche, dann gehen wir gemeinsam in den KiGo-Raum.
- Krabbelgottesdienste beginnen erst um 11 Uhr, Treffpunkt ist der KiGo-Raum/ Eingang Pfarrhaus!

Familien-Gottesdienste (FG)

Termine siehe Gottesdienstliste

für alle Generationen passend und besonders auch für Kinder geeignet.

Abendgottesdienste

jeden 4. Mittwoch im Monat in unserer Kirche | 19 Uhr

Abendklang

jeden 2. Mittwoch im Monat | 18:00 Uhr

Die offene Kirche mit Musik, Literatur und Begegnung.

Frauenkreis

jeden 3. Mittwoch im Monat | 18:00 Uhr

ChorTonTabor

jeden Dienstag | 19:30 Uhr

abwechselnd Probe bei uns und Pfarre Kordon; bei Interesse bitte um Kontaktaufnahme mit dem Chorleiter unter 0681/10 18 37 00.

Atempause am Vormittag

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat | 9:30 - 11:00 Uhr im Gemeindesaal

Kirchenkaffee

nach dem Gottesdienst, Termine siehe Gottesdienstliste

Walk & Talk

jeden 1. Samstag im Monat | 9:00 Uhr

Treffpunkt vor der Kirche

Nähere Infos über das Ziel des Spaziergangs erhalten Sie im Pfarramt.

Achtung!

Während der Sommerferien (Juli - August) pausieren die meisten Kreise!

Nähere Infos im Pfarramt



GEMEINDEFEST

Am Ende - der Anfang

Einladung

Das Presbyterium, Evang. Pfarrgemeinde, Wien-Leopoldstadt und Brigittenau lädt zum

Abschiedsgottesdienst mit Entpflichtung von

Pfarrerin Mag. Ursula Arnold, unter Mitwirkung von

Superintendent Dr. Mag. Matthias Geist am Sonntag,

den 25. Juni 2023, 9:30 Uhr in die Verklärungskirche

Am Tabor 5, ein. Anschließend bitten wir zum Empfang in den Pfarrgarten!



LEBENSBEWEGUNGEN

Getauft wurden:

Isabella Lippert
Sophie Margarete Cermak

Eingetreten ist:

Thomas Kotrba-Holzbauer

Konfirmiert wurden:

Clea Angermaier-Tilg
Gregor Gabler
Franziska Kästner
Elisabeth Knerl
Theo Schlachter

Abschied nahmen wir von:

Margit Jüngling (75)
Ilona Molnar (77)
Emmy Simmetzberger (91)
Otto Westphal (87)
Christine Türk (79)

GOTTESDIENSTE

| | | | | |
|------------|-------|--|---------------------------|----|
| So, 04.06. | 9:30 | 11 Uhr: Krabbelgottesdienst | Wolf | |
| So, 11.06. | 9:30 | | Pitters | Y |
| So, 18.06. | 9:30 | Kindergottesdienst, kein Kirchenkaffee | Arnold | |
| So, 25.06. | 9:30 | Entpflichtungsgottesdienst Ursula Arnold, Gemeindefest | SI Geist & Team | Y |
| Mi, 28.06. | 19:00 | Abendgottesdienst | Arnold | |
| So, 02.07. | 9:30 | Krabbelgottesdienst entfällt | Pitters | |
| So, 09.07. | 9:30 | | Pitters | Y |
| So, 16.07. | 9:30 | | Lagger | |
| So, 23.07. | 9:30 | | Thaler | Y |
| So, 30.07. | 9:30 | | Lein | |
| So, 06.08. | 9:30 | Krabbelgottesdienst entfällt | Thaler | |
| So, 13.08. | 9:30 | | Pitters | Y |
| So, 20.08. | 9:30 | | Wolf | |
| So, 27.08. | 9:30 | | Thaler | Y |
| So, 03.09. | 9:30 | 11 Uhr: Krabbelgottesdienst | Wolf | |
| So, 10.09. | 15:00 | Amtseinführung Imke Marie Friedrichsdorf / 9.30 Uhr entfällt! | Friedrichsdorf & SI Geist | |
| So, 17.09. | 9:30 | Kindergottesdienst, Kirchenkaffee | Pitters | FG |
| So, 24.09. | 9:30 | | Friedrichsdorf | Y |
| Mi, 27.09. | 19:00 | Abendgottesdienst | Pitters | |
| So, 01.10. | 9:30 | Erntedankfest 1. Wahltag | Wolf & Team | Y |
| | 11:00 | Krabbelgottesdienst | Wolf | |

Y mit Abendmahl / FG Familiengottesdienst / KG Kindergottesdienst

Bei unseren Abendmahlsfeiern lassen wir nach wie vor größte Sorgfalt walten, u.a. mit der Verwendung von Einzelkelchen bei den Abendmahlsfeiern.

Abonnieren Sie den monatlichen Newsletter der Verklärungskirche!

Einfach ihre E-Mail Adresse auf unserer Homepage www.amtabor-evang.at eingeben und über alles auf dem Laufenden bleiben.





Gemeindevertretung 2023

Deine Kirche. Deine Wahl.

Informationen und Zeitplan zur Wahl unserer Gemeindevertretung:

Wieder ist es so weit: Zwischen **1. Oktober** und **5. November 2023** finden die **Gemeindevertretungswahlen** statt. Wir informieren Sie weiter unten über die geplanten Zeitabläufe und laden herzlich ein, an der Wahl aktiv teilzunehmen. Das Alter für die Ausübung des aktiven Wahlrechts beträgt 14 Jahre am Stichtag 1. November 2023. Desgleichen rufen wir auf, als Kandidatin / Kandidat sich zur Verfügung zu stellen! Melden Sie Ihre Bereitschaft, zu kandidieren möglichst bis zum 30. Juni im Pfarramt an! Das Mindestalter, um gewählt werden zu können, beträgt 18 Jahre.

Spätestens 4 Monate vor der Wahl, das ist der **30. Juni**:

Festlegung der Wahltermine durch das Presbyterium. Allfällige Beschlüsse der GV betreffend Briefwahl und Limitierung des Wahlvorschlags. Der Wahlvorschlag muss mehr Personen enthalten, als das zu wählende Gremium Mitglieder haben wird. Sollen nur so viele Personen nominiert werden, wie es zu wählende Personen gibt, so muss dies in der GV spätestens 4 Monate vor der Wahl beschlossen werden.

Spätestens 6 Wochen vor der Wahl, das ist der **20. August**:

Bereitstellung des Wählerverzeichnisses zur Einsichtnahme; Sie können ab diesem Zeitpunkt, binnen zweier Wochen sicherheitshalber überprüfen, ob Sie im Wählerverzeichnis auch wirklich aufscheinen oder einen Änderungsantrag einbringen. Auch Wahlvorschläge sind während dieser Zeit noch möglich.

Spätestens 5 Wochen vor der Wahl, das ist der **27. August**:

Präsentation des Wahlvorschlags durch das Presbyterium und Möglichkeit zur Einsichtnahme.

Spätestens 4 Wochen vor der Wahl, das ist der **03. September**:

Jedes wahlberechtigte Gemeindeglied kann bis dahin weitere Personen zur Aufnahme in den Wahlvorschlag namhaft machen, wenn entsprechende Unterstützungserklärungen vorliegen.

4 Wochen vor der Wahl, das ist der **03. September**:

Presbyterium entscheidet über allfällige Abänderungsanträge des Wahlverzeichnisses, beschließt dieses und prüft allfällige nachträgliche Nominierungen.

Bis spätestens 2 Wochen vor der Wahl, das ist der **17. September**:

Die Einladung zur Wahl und Wahlvorschlag wird allen Wahlberechtigten übermittelt. Geplant ist der Versand einer Sondernummer unseres Gemeindebriefes „Evangelisch am Tabor“ mit dem Wahlvorschlag sowie all den dazu nötigen Informationen zur Abwicklung der Wahl. Sollten Sie die Briefwahl in Anspruch nehmen wollen, geben Sie uns das bitte bekannt. Wir senden Ihnen alle nötigen Unterlagen zu. Zur persönlichen Stimmangabe freuen wir uns, Sie in der Verklärungskirche, 1020 Wien, Am Tabor 5 zu begrüßen:

Voraussichtliche Wahltermine im Herbst im Wahllokal „Verklärungskirche / Kirchenvorraum“:

Sonntag, 1. Oktober, 9-12:00 Uhr, (Erntedank-Sonntag)
Sonntag, 15. Oktober, 9-12:00 Uhr, (Kirchenkaffee)

Samstag, 21. Oktober, 9-12:00 Uhr, (Flohmarkt)
Sonntag, 29. Oktober, 9-12:00 Uhr, (Reformations-Gottesdienst)

Demokratie in den Evangelischen Pfarrgemeinden A.B. in Österreich

GEMEINDEMITGLIEDER

Aktiv wahlberechtigt sind alle Personen ab 14 Jahren. Sie können durch Briefwahl oder persönlich am Wahltag wählen - ihr Wahlgeheimnis ist in jedem Fall geschützt.

GEMEINDEVERTRETUNG

25 Personen. Dieses gewählte Gremium ist das Parlament der Pfarrgemeinde, es tagt 1 bis 2x pro Jahr und beschließt in demokratischen Abstimmungen Budget und Jahresabschluss, Pfarrer:innen-Wahlen und Bauplanungen sowie die großen Linien der Pfarrgemeinde.

PRESBYTERIUM

8 Personen (höchstens 1/3 der Gemeindevertretung)
Dieses gewählte Gremium ist die „Regierung“ der Pfarrgemeinde, es tagt meist 1x pro Monat, regelt die laufenden Angelegenheiten der Pfarrgemeinde, Einigung durch Gespräch, Diskussion und Abstimmung.

KURATOR:IN&PFARRER:IN

Die Gemeinden wählen eine:n Pfarrer:in, große Gemeinden wählen zwei. Diese vertreten mit der:dem Kurator:in die Gemeinde nach außen und sind gemeinsam stimmberechtigt in Presbyterium und Gemeindevertretung und halten sich an deren Beschlüsse.

Konfirmation

Am 14.05. war es soweit: wir feierten die Konfirmation!

Thematisch waren es biblische Bilder wie der eine Leib mit seinen vielen Gliedern, der das Bleiben am lebendigen Weinstock, Christus, die wir dabei vor Augen hatten. Unsere 5 Konfis, begleitet von 4 Konfi-Mitarbeiter*innen haben die Feier sichtlich genossen. Es ist schön zu sehen, dass auch junge Menschen sich für den Glauben und die Gemeinde interessieren und stark machen. Wir gratulieren ihnen sehr herzlich!

Leider war es ein kalter Regentag und der Sektempfang im Garten nicht möglich. Aus diesem Grund versammelten wir uns nach dem Gottesdienst im feierlich dekorierten Kirchenvorraum und ließen die Konfirmierten hochleben!



Neue Pfarrerin

Dass wir uns von Ursula Arnold in diesem Jahr verabschieden müssen, war uns klar. Als einen Glücksfall sehen wir es an, dass uns ab September eine junge Pfarrerin, befristet für zwei Jahre, zugeteilt worden ist.

Es handelt sich um die frisch ordinierte Pfarrerin Imke Marie Friedrichsdorf und wir blicken einer segensvollen Zusammenarbeit in unserer Pfarrgemeinde gespannt entgegen. Im kommenden Gemeindebrief wird sie Gelegenheit haben, sich vorzustellen.



Zur **Amtseinführung am Sonntag, 10.09.2023 15 Uhr** durch SI Matthias Geist laden wir jetzt schon herzlich in die Verklärungskirche ein!

Alles Gute!



ZAHLUNGSANWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

| | |
|------------------------------------|---------------|
| EmpfängerIn Name/Firma | |
| Evang. Pfarrgemeinde | |
| IBAN EmpfängerIn | |
| AT873200000106230007 | |
| BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank | |
| RLNWATWW | |
| EUR | Betrag Cent |
| Zahlungsreferenz | |
| IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn | |
| Verwendungszweck | |
| Spende für | |
| | |

AT

ZAHLUNGSANWEISUNG

| | | | |
|---|---|--|---------------|
| EmpfängerIn Name/Firma | | Evangel. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Leopoldstadt u. Brigittenau | |
| IBAN EmpfängerIn | | AT873200000106230007 | |
| BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank | Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen | EUR | Betrag Cent |
| RLNWATWW | | | |
| Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz | | | |
| Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet | | | |
| <input type="checkbox"/> Druckkosten „Der RUF“ | | | |
| <input type="checkbox"/> Spende für: | | | |
| IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn | | | |
| KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma | | | |
| | | 006 | |
| Unterschrift Zeichnungsberechtigter | | Betrag < Betrag + | |

Liebe Leute!

„Geh aus, mein Herz und suche Freud, in dieser lieben Sommerzeit...“ das ist einer der Hits aus der Kirche, den ich ganz gern mag!

Denn nun muss ich nicht mehr zwischen den Bänken frieren. Es wird schön draußen und in der Kirche richtig angenehm. Komm doch und probiere es selbst einmal aus!

Ganz herrlich finde ich weiterhin **die Feiern im Kirchenvorraum**. – Wieso? Natürlich wegen der Krümel!

Und manchmal strecke ich den Kopf auch zur Kirchentür hinaus. Mich freut es, dass da in den beiden Blumentrögen immer frische Blumen wachsen... gute Idee für die liebe Sommerzeit!

Servus, bis bald!

Euer Oskar, die Kirchenmaus!



Besuchen Sie unsere Homepage www.amtabor-evang.at!

Wir sind auch auf Facebook vertreten: www.facebook.com/evangamtabor oder einfach nach [@evangamtabor](https://www.facebook.com/evangamtabor) suchen!

Kontakt

Am Tabor 5, 1020 Wien

Telefon: 01/214 26 37 Mobil: 0699/188 77 715

Email: PG.Leopoldstadt-Brigittenau@evang.at

www.amtabor-evang.at

Öffnungszeiten Pfarramt

Mo, Di, Do & Fr: 09:00 bis 12:00 Uhr

Mi: 16:00 bis 19:00 Uhr

Juli - August Mi. geschlossen!

Sekretärin: Brigitte Schleinzer

Bankverbindung

Spendenkonto

IBAN: AT87 3200 0001 0623 0007

Diakoniekonto

IBAN: AT34 3200 0002 0623 0007

BIC: RLNWATWW

lautend auf

»Evang. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Leopoldstadt und Brigittenau«, Bitte geben Sie bei Spenden den Widmungszweck an!



Pfarrer Johann Pitters

nach Vereinbarung
(in dringenden Fällen erreichbar
unter 0699/18877731)
johann.pitters@evang.at



Pfarrerin Ursula Arnold

nach Vereinbarung



Pfarrerin Heike Wolf

nach Vereinbarung



Kuratorin Erna Huber

nach Vereinbarung

Impressum: Der Ruf Nr. 284 Sommer 2023. Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Wien-Leopoldstadt und Brigittenau, Am Tabor 5, 1020 Wien **Fotocredits:** Pixabay CCO-Lizenz. Wenn nicht anders angegeben alle Fotos privat **Hersteller:** druck.at, Aredstraße 7, 2544 Leobersdorf **Blattlinie:** Nachrichten und Informationen für die Evangelischen im 2. und 20. Bezirk **ZLNr.:** 11Z038862M **Erscheinungsort und Verlagspostamt:** Wien, wenn unzustellbar, bitte mit neuer Anschrift zurück an: Evangelisches Pfarramt A.B., Am Tabor 5, 1020 Wien